

Stille Verluste

Komponisten, Textautoren und Musikverleger haben 2020 mit den Urheberrechten an ihren Werken deutlich weniger Geld verdient als in den Jahren zuvor, teilte die Verwertungsgesellschaft Gema mit, die Urheberrechte von mehr als zwei Millionen Mitgliedern in Deutschland und weltweit vertritt. Allein die Einnahmen für das öffentliche Abspielen oder Aufführen von Musik seien um 43 Prozent eingebrochen - von 407,4 Millionen Euro 2019 auf 230,1 Millionen Euro im vergangenen Jahr. Als Grund nannte die Gema die Coronapandemie: Konzerte und andere Veranstaltungen fielen aus, Gaststätten, Hotels und Geschäfte, in denen sonst Musik läuft, waren geschlossen. Einen Teil der Einbußen konnte die Gema nach eigenen Angaben abfedern. Zudem habe es millionenschwere Hilfsprogramme für besonderes betroffene Mitglieder gegeben. 2020 schüttete die Gesellschaft 806,5 Millionen Euro an ihre Mitglieder aus, rund 100 Millionen Euro weniger als im Jahr zuvor. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/401850.musik-stille-verluste.html>